



P R E S S E M I T T E I L U N G

Hain Parkett | Bau 2019 für Hain erfolgreich:

Bau bestätigt: Geseifte Böden und Moccabraun im Kommen

Hain bringt Sortimentsvertiefung bei Eiche-Böden und neuen Farben

Rott am Inn/München – Auf der BAU 2019 stand für Hain Parkett erneut der langlebige und äußerst wandelbare Parkett-Klassiker Eiche im Mittelpunkt. Besucher der Messe konnten sich vom attraktiven Spektrum der Premium-Dielen des oberbayerischen Spezialanbieters überzeugen.

Im Trend „geseifte Böden“: Gut angenommen wurden laut Geschäftsführerin Susanne Hain die neuen, geseiften Böden, die in den Holzarten Eiche, Lärche und Esche erhältlich sind. Besonders im skandinavischen Raum haben geseifte Böden eine lange Tradition und sind äußerst beliebt. „Passend zum nordischen Einrichtungsstil sind die geseiften Böden bei uns immer stärker im Kommen“, so Susanne Hain. Das neue Angebot ist hauptsächlich für den privaten Einsatz gedacht, wo sie mit ihrer geschmeidigen Oberfläche den Rohholzcharakter betonen, aber trotzdem mit Pflegeleichtigkeit überzeugen. Lediglich von Zeit zu Zeit ist ein Nachseifen erforderlich, um die schützende Oberfläche zu erhalten. Nicht nur dank der einfachen Pflege sind geseifte Böden auch für Allergiker empfehlenswert. Erhältlich sind die neuen Böden in den Maßen 2200x195x15 mm sowie in den Farben weiß geseift, farblos geseift und bei Eiche auch noch als kerngeräucherte Ausführung.

Elegantes Moccabraun: Die Farbe des Bodenbelags spielt in der modernen Wohn- und Objektgestaltung eine immer wichtigere Rolle und wird bewusst als stilbildendes Einrichtungselement verwendet. Gut angenommen, so zeigte sich auf der Bau, wurde der neue Farnton Moccabraun in der Ausführung Eiche kerngeräuchert. Dieser neue halbdunkle Boden besticht durch seine Eleganz und erzeugt dank seiner besonderen Strukturierung eine 3D-Optik. Der warme Farnton und die lebendige Oberfläche korrespondieren optimal mit gehobenen Wohnungseinrichtungen und passen darüber hinaus auch zu besonderen



Objekten wie beispielsweise Bekleidungsgeschäften oder gehobener Gastronomie.

Einfache Klickverbindung: Neu bei Hain sind jetzt auch Böden mit Klickverbindungen. Der Vorteil ist unter anderem die Möglichkeit, schwimmend-leimlos zu verlegen, was vor allem bei schlechteren Untergründen empfehlenswert ist. Auch die Schnelligkeit beim Verlegen ist ein Pluspunkt. Bei dieser Verbindungsart legt Hain, wie Susanne Hain betont, den Fokus ebenfalls auf Natürlichkeit: So besteht der komplette Aufbau weiterhin aus hochwertiger Fichte, ohne Plastikeinleger oder ähnlichem.

Die Hain Natur-Böden GmbH mit Sitz im oberbayerischen Rott am Inn gehört zu den wenigen Anbietern von naturgeölten Holzböden in Deutschland. Hains Ruf als Nischenanbieter qualitativ hochwertiger, fertig geölter Naturholzböden beruht auf einem aufwändigen, besonders schonenden Herstellungsverfahren. Alle Böden werden mit einem speziellen Naturöl oder einer Seife sorgfältig behandelt. Das Ergebnis ist ein langlebiges, wertbeständiges Naturprodukt, von dem auch Allergiker profitieren. Die dank einer stabilen Nutzschicht pflegeleichten Böden gibt es in vielfältigen Holzarten, Stärken, Längen, Breiten und Designs für den privaten und den Objektbereich. Alle 3-Schicht-Böden (20, 15 und 11 mm Stärke) tragen das begehrte DIBT-Gütesiegel sowie seit 2019 das Eco-Zertifikat (eco-Institut). Seit 2016 ist Hain außerdem FSC und PEFC zertifiziert. Diese Auszeichnungen stehen für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Holz. Bestimmte Böden erfüllen zusätzlich die Cfl-s1-Brandschutzklasse bei fester Verklebung.

Weitere Informationen:
Hain Natur-Böden GmbH, Am Eckfeld 4
83543 Rott/Inn, Tel. 08039-404 0, www.hain.de

Dieterle + Partner, Kommunikationsmanagement
An der Burgermühle 4, 83022 Rosenheim, Tel. 08031/88737-99
brunner@presseservice.net, www.dieterle-partner.de

Belegexemplar erbeten. Januar 2019